

Kombiwettkampf ist der Höhepunkt

FRAGEN UND ANTWORTEN zum Kaufunger Dressur- und Springturnier

VON WOLFGANG BAUSCHER

Kaufungen – Bei den Verantwortlichen des Reit- und Fahrvereins (RuF) Oberkaufungen herrschen Freude und Genugtuung. Nachdem sie wegen der Corona-Pandemie im vorigen Jahr kein Turnier austragen konnten, sind für dieses Jahr fünf Veranstaltungen geplant. Zum Saisonauftakt 2022 findet am Wochenende ein Reit- und Dressurturnier statt. Fragen und Antworten.

Welche Wettbewerbe werden ausgetragen?

Am Samstag bei einem Hallenturnier des Vereins stehen Springprüfungen bis hoch zur M-Klasse sowie Dressurprüfungen bis zur L-Klasse auf dem Programm. 93 Reiter haben 176 Startplätze reserviert. Am Sonntag kommt es in der Klasse A zu Einzelprüfungen sowie einem kombinierten Mannschaftswettkampf des Regionalverbandes Kurhessen-Waldeck. Teilnehmende Teams starten sowohl in Dressur als auch im Springreiten.

Was ist voraussichtlich der sportliche Höhepunkt?

Attraktiv verspricht der Mannschaftswettkampf zu werden. 15 Vereine haben dafür gemeldet. In Dressur und Springreiten gehen jeweils



Schon 2019 am Start: Katharina Dülffer vom Kaufunger Reit- und Fahrverein auf Dolcetti.

FOTO: SUSANNE SCHULLERI

vier Reiterinnen oder Reiter an den Start. Das Interessante dabei: Eine oder einer von ihnen muss beide Disziplinen bestreiten. Vielseitigkeit ist also gefragt.

Wer geht an den Start?

Beim Hallenturnier sind auch

13 Starter des Reit- und Fahrvereins dabei, unter ihnen Ferdinand Kähn und Lukas Silber. Für den kombinierten Mannschaftswettbewerb gingen 15 Meldungen ein. Für die Kombiwertung muss ein Verein je eine Dressur- und Springmannschaft stellen.

Für die ambitionierten Kaufunger bilden Katharina Seifert, Katharina Dülffer, Dilara Stamm und Kathleen Fredershausen das Dressurteam. Das Männerteam bilden Ludger Wienecke, Susann Sicker, Lena Bettenhausen und Kathleen Fredershausen, die in beiden Disziplinen antritt. Die Mannschaftsprüfungen werden auch einzeln platziert.

Welche Corona-Auflagen gelten beim Turnier?

Auch das Kaufunger Turnier bleibt nicht frei von coronabedingten Beeinträchtigungen. Auf der gesamten Reitanlage des Vereins in Oberkaufungen (Am Stechkopf) gilt die 3G-Regel. Schnelltests dürfen nicht älter als 24 Stunden, PCR-Tests nicht älter als 48 Stunden sein. Den erhöhten Arbeitsaufwand stemmen am Wochenende rund 30 Helfer aus dem aktiven Verein. In den Innenräumen sowie der Gastronomie gilt die allgemeine Maskenpflicht.

Zeitplan

Samstag

8.30 Uhr: Springpferdeprüfung Klasse A. 10 Uhr: Stilspringprüfung Klasse L. 12 Uhr: Stilspringprüfung Klasse M. 14 Uhr: Dressurprüfung Klasse A. 15.30 Uhr: Dressurprüfung Klasse L. Trense.

Sonntag (jeweils Klasse A), 8.45 Uhr: Dressurprüfung. 10 Uhr: Dressurprüfung Mannschaft. 13 Uhr: Springprüfung. 15 Uhr: Mannschaftsspringprüfung.